



Unternehmer mit viel Zeit.

GERHARD FREITAG HAT HISTORISCHES GEBÄUDE ZUM RESTAURANT UMGESTALTET

„Ich bin Unternehmer durch und durch“, sagt Gerhard Freitag. Deshalb kümmert er sich gern um sein neues großes Projekt: Die Walkemühle in Frankenberg. Er hat das historische Gebäude gekauft, drei Jahre lang renoviert und im Mai als Restaurant eröffnet.

Eigentlich ist Gerhard Freitag ja im Ruhestand. Deswegen hat er jetzt richtig viel Zeit für sein neues Hobby: die Walkemühle in Frankenberg. Der Unternehmer hat seine bisherigen Firmen seinen Nachfolgern anvertraut, sein Sohn ist Geschäftsführer der Mütze Textilband GmbH, ein befreundeter Partner kümmert sich um die Sachsen Fahnen GmbH in Kamenz.

Auch bei seinem neuesten Projekt hat der 69-Jährige die Verantwortung verteilt. Tochter Birgit ist Geschäftsführerin des Restaurants und sorgt gemeinsam mit ihren 15 Mitarbeitern für die Zufriedenheit der Gäste. Im Mittelpunkt der Speisekarte steht die deutsche Küche, die Gäste können sich aber auch von internationalen Gerichten

überzeugen. „Wir haben seit der Eröffnung eine so großartige Resonanz, wir sind fast immer ausgebucht“, sagt der Kunde der BMW Niederlassung Kassel.

Während der Unternehmer beruflich etwas ruhiger tritt, gibt er auf der Straße gerne weiter Gas: „Ich fahre seit 1983 BMW, mich hat schon immer das sportliche Fahrwerk dieser Autos fasziniert.“ Gerhard Freitag hat in den vergangenen Jahren sämtliche BMW Modelle getestet und hat sich momentan für den geländetauglichen BMW X5 entschieden.

Als er noch jeden Tag beruflich tätig war, fuhr Gerhard Freitag pro Jahr 80.000 Kilometer, jetzt hat er sein Pensum auf rund 20.000 Kilometer reduziert. Doch ganz ver-



Gerhard Freitag fährt seit 1983 BMW. Seine Begeisterung für sein neu eröffnetes Restaurant Walkemühle teilt er mit Tochter Birgit (oben), die die Geschäftsführung übernommen hat.

zichten kann und will der aktive Ruhestandler nicht auf das schöne Gefühl der Freiheit in seinem sportlichen Geländewagen: „Dafür fahre ich zu gerne Auto.“ Er nutzt die vermehrte Freizeit, um seine jüngere Tochter zu Pferdeturnieren zu begleiten: „Dabei ist mein BMW X5 sehr praktisch. Er hat eine Anhängerkupplung, so können wir das Pferd ganz leicht zu den Wettkämpfen transportieren.“

„Ich will auf das dynamische und sportliche Fahrgefühl nicht verzichten. Der BMW X5 ist für alle Straßenverhältnisse bestens geeignet und verfügt zusätzlich über einen großen Kofferraum“, sagt Gerhard Freitag, der BMW seit 27 Jahren treu ist. Auch von der BMW Niederlassung Kassel ist der 69-Jährige begeistert: „Wenn es etwas zu reparieren gibt, lässt mich der Service keinen Tag warten. Ich bin mit der Betreuung in der BMW Niederlassung Kassel sehr zufrieden.“